

INTERNATIONALER ZIVILDIENTST e. V.
7 Stuttgart 1, Filderstraße 63

P r o t o k o l l

der Vorstandssitzung am 7. / 8. 1. 1967 im Jugendhof auf dem Dörnberg bei Kassel
Beginn 14.00 Ende 12.00 Uhr.

Teilnehmer : H. - U. Smoltczyk, Inge Schneider, L. Caspers, K. Geldmacher und A. Knaus
Entschuldigt : J. Dervedde. Kurzfristig abgesagt : H. G. Oelmann, A. L. Troost
Gäste : Vertreterin des Österr. Zweiges
P. Hager, 2. Bundesgeschäftsführer der IJGD (zeitweise)
K. Meyer (Buchprüfer) sowie
R. u. P. Dumschat, L. u. A. Spaniel, H. Flottau (zeitweise)

Die Sitzung fand teilweise gemeinsam mit dem parallel laufenden Lagerleiter-Seminar statt.

.....
.....

2.3 Referat Ost-West

LC wird für die nächste Vorstandsperiode dieses Referat mitübernehmen.

.....

2.6 Programm der Mitgliederversammlung :

Sonnabendvormittag : Referat AK über die Schwerpunkte der Arbeit des deutschen Zweiges mit anschließender Diskussion über Möglichkeiten der Rationalisierung der eigenen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen Gruppen.

Sonnabendnachmittag : Einladung von Gästen zu einer Podiumsdiskussion über die Möglichkeiten und Grenzen der Ost-West-Arbeitslager. Zusagen liegen vom Bf Familienfragen, BITEJ und CMS vor. Diskussionsleitung HUS

Sonntagvormittag : Geschäftlicher Teil der JV

.....

2.13 HUS hat auf einen Brief an Außenminister Brandt hin die Antwort erhalten, daß die Idee, das deutsch-französische Jugendwerk in ein Gesamteuropäisches Jugendwerk unter Einschluß der Ostblockländer umzuwandeln, interessant, aber verfrüht sei.

.....

4.1 Das IC schlägt dem deutschen Zweig vor, seine Ost-West-Aktivität neben der CSSR auf Ungarn und die DDR zu richten.

.....

4.4 Über den DDR-Dienst liegt nach wie vor kein offizieller Bericht vor. HUS wird aus den deutschen Berichten eine Fassung zusammenstellen, die für die Mitglieder und Interessierte gedacht ist. Die Originalbriefe erhält LC zur Einsicht, und sie werden dann an das ES eingereicht.

.....
.....

Hamburg, den 16. 1. 1967

Smoltczyk
(1. Vorsitzender)